



Gemeindeamt Unterweikersdorf

4213 Unterweikersdorf, Gusentalstraße 1A

Tel.: 07235-63014-0 Fax: 07235-63014-13

<http://www.unterweikersdorf.at>

Zl.: 004-1-GR/002/2025 - 19. S.i.d.P.

Verhandlungsschrift

der 2. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterweikersdorf

am **Donnerstag, den 22.05.2025**

im **Gemeindeamt - Sitzungssaal**

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister als Vorsitzender

Herr DI Johannes Matzinger ÖVP

Gemeindevorstandsmitglieder

Frau DI(FH) Renate Oitzl SPÖ

Frau Sabine Ringler SPÖ

Gemeinderatsmitglieder

Frau Irmgard Schwarzenberger ÖVP

Herr Josef Aichinger ÖVP

Frau Rosina Gstötenmayr ÖVP

Herr Markus Krieger ÖVP

Herr Klaus Gierlinger ÖVP

Herr Anton Winkler ÖVP

Herr Ing. Anton Puchner SPÖ

Herr Thomas Hametner SPÖ

Frau Andrea Lukas SPÖ

Herr Ing. Gerald Engleitner SPÖ

Herr Mario Mayrwöger SPÖ

Herr Anton Kapplmüller BUNT

Gemeinderats-Ersatzmitglieder

Frau Maria Haratani ÖVP

Herr DI(FH) Daniel Zeller SPÖ

Frau Elisabeth Wiener SPÖ

Herr Franz Dürr SPÖ

Vertretung für Herrn Ing. Klaus Samhaber

Vertretung für Frau Alice Brandstetter

Vertretung für Herrn Herbert Puchner

Vertretung für Herrn Dominik Lamplmair

Entschuldigt fehlen:

Vizebürgermeister

Frau Alice Brandstetter SPÖ

Gemeindevorstandsmitglieder

Herr Ing. Klaus Samhaber ÖVP

Gemeinderatsmitglieder

Herr Renè Wöckinger SPÖ

Herr Herbert Puchner SPÖ

Gemeinderats-Ersatzmitglieder

Herr Dominik Lamplmair SPÖ

Vertretung für Herrn Renè Wöckinger

Unentschuldigt fehlen:

Niemand

Der Leiter des Gemeindeamtes (§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO. 1990 idgF.):

Gde.Sekr. Matzinger Christian

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO. 1990 idgF.):

Keine

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO. 1990 idgF.):

Gde.Sekr. Matzinger Christian

Anzahl Zuhörer: 3

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

1. die Sitzung von ihm, dem Bürgermeister, einberufen wurde;
2. die Verständigung hiezu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 13.05.2025 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
3. die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
4. die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 20.03.2025 am 25.03.2025 zur Einsicht aufgelegt wurde und während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.
5. Als Mitunterfertiger für das bei der Sitzung aufliegende Protokoll werden gemäß § 54 Abs. 5 Oö. GemO. 1990 idgF. von den Fraktionen folgende Personen namhaft gemacht:

SPÖ: Ringler Sabine

ÖVP: Krieger Markus

BUNT: Kapplmüller Anton

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Mit Schreiben vom 20.03.2025 wurde an Vzbgm. Brandstetter Alice das Anweisungsrecht gemäß § 15 Oö. Gemeindehaushaltsordnung anstelle Wöckinger René übertragen.

Tagesordnung, Beratungsverlauf, Anträge, Beschlüsse:

Zu 1. Berichte, Informationen und Stellungnahmen des Bürgermeisters

Bgm. DI Matzinger berichtet über folgendes:

- 22.03.: „Hui statt Pfui“ Säuberungsaktion in Unterweikersdorf; am 26.03. auch Volksschule
- 24.03.: Sozialhilfverband Sitzung in Freistadt
- 27.03.: Abstimmungsgespräch zur Regionalstadtbahn Linz-Pregarten mit dem Planerteam
- 03.04.: Sitzung Bezirksabfallverband in Lasberg
- 07.04.: Inkoba Vorstands- und Verbandsversammlung in Hagenberg
- 23.04.: Baumpflanzung mit LR Kaineder im Hortgarten, Anerkennungspreis 2024 des Landes für Umwelt und Nachhaltigkeit 2024 mit dem Anerkennungspreis für die gemeinsame „Stadtregionale Freiraumrichtlinie“ in den RUF-Gemeinden
- 24.04.: Sitzung Steuerungsgruppe „Kinderbetreuungs Kooperation“ in Engerwitzdorf
- 29.04.: RUF Sitzung Stadtregionales Forum in Hagenberg/Mkr.
- 29.04.: Leader Vorstandssitzung
- 09.05.: „Tag der Abfallwirtschaft“; Info im ASZ
- 13.05.: letzte Sitzung zum Thema „Sozialregion - Betreuungslandkarte 2040“ in Wartberg; Abschlusspräsentation am 30. Juni (Bgm, SHV, Leader usw.) bzw. am 14. Juli mit allen Beteiligten (Maria Haratani, Hermine Winterer, Christine Maria Braun, Verena Kastler aus UWD); Leader Projekt über die Zukunft der Pflege
- 14.05.: Leader PAG Sitzung in St. Oswald/Fr.
- 17.05.: Gedenkveranstaltung zum „Todesmarsch“ von Gallneukirchen durch Unterweikersdorf nach Pregarten am 14. Mai 1945; zwei Gefangene konnten damals in unserem Ort fliehen
- 19.05.: Sitzung Sozialforum in Pregarten
- 19.05.: Sitzung „Kinderbetreuungs Kooperation“ in Engerwitzdorf mit Info an Ausschussmitglieder
2 weitere Termine: 10. Juni in Steyregg mit den Rechtsträgern und am 11. Juni in Katsdorf mit den Leiter:innen der KIGa's
- 22.05.: Besprechung Schulsanierung, die seit dem Vorjahr läuft und bis Ende Sommer abgeschlossen wird

Mit 1. April wurde der Standort Unterweikersdorf des Primärversorgungsnetzwerkes Untere Feldaist im EG bezogen und seit dem 7. April werden Patienten versorgt. Anfang Mai wurde das 1. OG von verschiedenen Therapeuten bezogen und ist seit dem in Betrieb. Ich denke, das kann als Meilenstein für unsere Gemeinde bezeichnet werden. Nächste Ziele für unser Ortszentrum ist dessen Weiterentwicklung und -gestaltung.

Ebenfalls Anfang April wurde in Reitern eine verkehrsberuhigende Maßnahme – ein sog. Berliner Kissens oberhalb der Kreuzung mit dem Salzhüterweg montiert. Die bisherigen Erfahrungen im Hinblick auf Geschwindigkeitsreduktion sind sehr gut. Hinsichtlich Lärmentwicklung wird es Vergleichsmessungen geben. Dazu wurde Kontakt mit dem Land OÖ. aufgenommen. Diese Messung ist in Vorbereitung.

Zum Thema Gehsteig in Reitern gibt es einen ersten Entwurf und einen Termin mit den Anrainern ab Reitern 35 bis 46 (ab Gehwegverbindung Salzhüterweg/Reitenerstraße bis zum letzten Objekt in Reitern).

Schließlich wurden bei den angeschlossenen Objekten unserer Nahwärme die Steuereinheiten Anfang April getauscht, sodass diese zukunftsfit sein sollten.

Diese Woche gab es am Dienstag eine Besprechung bzgl. Sommernachtsball/-fest. Da eine Woche vor dem geplanten Termin die 60-Jahrfeier der Union ist, die Helfer der Union daher wahrscheinlich ausfallen und Motivation der Unterweikersdorfer zweimal hintereinander auf eine Veranstaltung zu gehen bezweifelt wird, wird der Sommernachtsball/-fest heuer nicht stattfinden. Nächstes Jahr soll die Veranstaltung wieder stattfinden am 25. Juli 2026.

Zu 2. Personalbeirat - Änderungen

Sachverhalt:

Im Personalbeirat sind Änderungen erforderlich und seitens der Gemeindebediensteten liegt folgender Vorschlag vor.:

Mitglied: Thauerböck Michael (für Scheuchenpflug Leopold)
Ersatz: Kastler Verena (für Brandstetter Alice)

Bgm. DI Matzinger bringt den Änderungsvorschlag zur Kenntnis und stellt fest, dass dieser ordnungsgemäß eingebracht wurde.

Die Wahl hat grundsätzlich schriftlich zu erfolgen, außer der Gemeinderat beschließt einstimmig eine andere Vorgangsweise.

Keine Wortmeldungen.

Er stellt daher den Antrag, dass mittels Handzeichens abgestimmt werden soll.

Ergebnis: einstimmig

Wahlergebnis:

Die Abstimmung mittels Handzeichens ergibt:

19 Ja-Stimmen

Der Vorschlag ist damit angenommen.

Zu 3. Anrufsammeltaxi - Änderung Bedarfsplan (Tarifanpassung)

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat zuletzt den Bedarfsplan des Anrufsammeltaxis am 30.06.2022 (mit Wirkung 01.07.2022) festgesetzt.

Mit Schreiben vom 10.03.2025 hat die Taxigenossenschaft nunmehr die angeführten Änderungen der Tarife (lt. Punkt 5 des Vertrages) mitgeteilt – die Anpassung erfolgt ab 17.03.2025

UST-Bedarfsplan ab 17.03.2025

(Zusatz zum Vertrag vom 18.12.1997, 21.12.1998, 14.02.2002, 12.09.2005, 23.09.2008, 14.02.2013, 05.03.2020, 30.06.2022 und 22.05.2025)

Abfahrtsstellen und Abfahrtszeiten:

- Hotel Wolfinger (Hauptplatz) 22:30, 23:30, 00:30, 01:30 Uhr
- Bruckner Konservatorium
- Linz-Auhof-ESG Haltestelle (Auffahrt zur Mühlkreisautobahn)

jeweils 5 Minuten später

<u>Bedienungsgebiet:</u>	bisher	neu 17.03.2025
• Hattmannsdorf-Haltestelle ca. 18 km	€ 45,90	€ 51,90
• Unterweikersdorf-Gemeindeamt ca. 20 km	€ 51,20	€ 57,90
• Loibersdorf-Haltestelle ca. 23 km	€ 56,00	€ 63,30
<u>Sonstiges:</u>		
• Leerfahrt	€ 7,90	€ 9,00
• Anteil Fahrgast (generell)	€ 15,00	€ 18,00

Beratungsverlauf und Anträge:

Bgm. DI Matzinger berichtet im Sinne des Sachverhalts und **stellt den Antrag lt. Beschlussvorschlag.**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes (einstimmiger Antrag lt. Sitzung vom 12.05.2025):

- Genehmigung Bedarfsplan

Beschluss:

Der Bedarfsplan wird lt. Sachverhalt genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

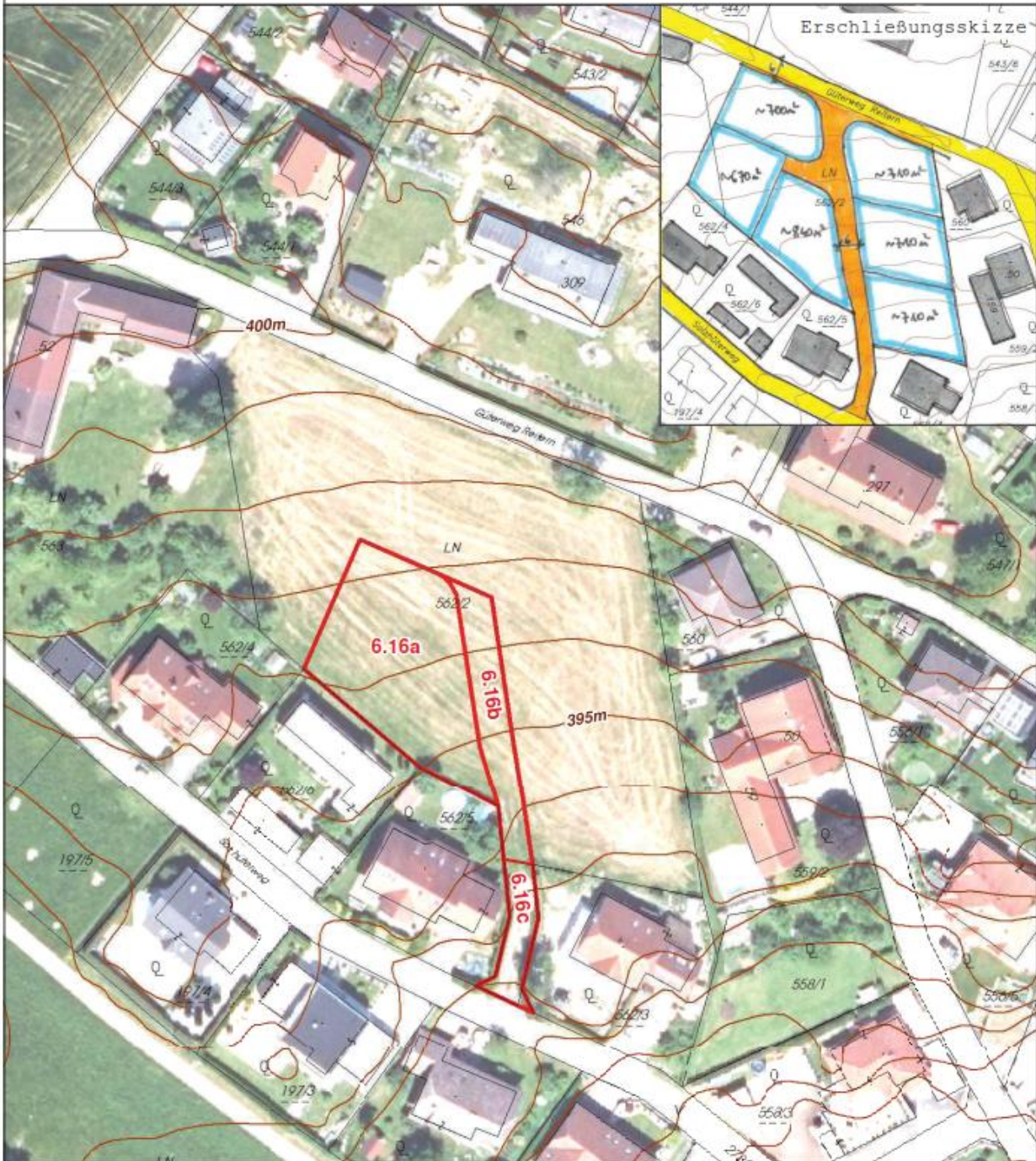
Mit Handzeichen: einstimmig

Zu 4. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 6.16 (Salzhüterweg) - Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 03.10.2024 die Einleitung des Änderungsverfahrens wie nachstehend dargestellt, beschlossen:

LAGEPLAN M=1:1.000



TEILFLÄCHENVERZEICHNIS

Nr.	Rechtsstand	Planung
6.16a	Grünland Land- und Forstwirtschaft	Bauland Dorfgebiet
6.16b	Grünland Land- und Forstwirtschaft	Verkehrsfläche Fließender Verkehr
6.16c	Bauland Dorfgebiet	Verkehrsfläche Fließender Verkehr

Mit Kundmachung/Verständigung vom 28.10.2024 wurden alle Betroffene zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert:

Betrifft:
Flächenwidmungsplan Nr. 6 – Änderung Nr. 16

Unterweikersdorf, am 28.10.2024

Bearbeiter: Hr. Matzinger
Durchwahl: 15

(Salzhüterweg)

Az: 031/2-6/16

K u n d m a c h u n g

Die Gemeinde hat die Absicht, den Flächenwidmungsplan Nr. 6 wie folgt abzuändern:

Die Änderung betrifft:

Anlass der Änderung ist die geplante Schaffung einer Bauparzelle, welche aktuell von Süden, über den Salzhüterweg erschlossen werden soll.

Im Zuge der Widmung soll auch die künftige Erschließung als Verkehrsfläche gewidmet werden.

Nr. Lageplan	Grst. Nr. (KG Nr. 41115)	Fläche ca.	dzt. Nutzung	Widmung / Funktion	
				Rechtsstand	Planung
6.16a	562/2 (TF)	ca. 839 m ²	Wiese	Grünland Land- und Forstwirtschaft	Bauland Dorfgebiet
6.16b	562/2 (TF)	ca. 273 m ²	Wiese	Grünland Land- und Forstwirtschaft	Verkehrsfläche Fließender Verkehr
6.16c	562/2 (TF), 2739/3 (TF)	ca. 131 m ²	Verkehrsfläche, Zufahrt	Bauland Dorfgebiet	Verkehrsfläche Fließender Verkehr

Gemäß § 33 (1) Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl.Nr. 114/1993 idGF., wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder Planungsträger bis zum

27.12.2024

seine Planungsinteressen dem Gemeindeamt schriftlich bekannt geben kann.

VERSTÄNDIGUNG

Der Gemeinderat hat am 03.10.2024 die Einleitung des Verfahrens über die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 6 beschlossen.

Die Änderung betrifft:

Anlass der Änderung ist die geplante Schaffung einer Bauparzelle, welche aktuell von Süden, über den Salzhüterweg erschlossen werden soll.

Im Zuge der Widmung soll auch die künftige Erschließung als Verkehrsfläche gewidmet werden.

Nr. Lageplan	Grst. Nr. (KG Nr. 41115)	Fläche ca.	dzt. Nutzung	Widmung / Funktion	
				Rechtsstand	Planung
6.16a	562/2 (TF)	ca. 839 m ²	Wiese	Grünland Land- und Forstwirtschaft	Bauland Dorfgebiet
6.16b	562/2 (TF)	ca. 273 m ²	Wiese	Grünland Land- und Forstwirtschaft	Verkehrsfläche Fließender Verkehr
6.16c	562/2 (TF), 2739/3 (TF)	ca. 131 m ²	Verkehrsfläche, Zufahrt	Bauland Dorfgebiet	Verkehrsfläche Fließender Verkehr

Gemäß § 36 (4) Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl.Nr. 114/1993 idGF., wird hiermit den von der beabsichtigten Planänderung Betroffenen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Die Stellungnahme wird bis längstens **27.12.2024** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Die Stellungnahme kann schriftlich oder während der Amtsstunden mündlich beim Gemeindeamt eingebracht werden.

Soweit der Planentwurf nicht angeschlossen ist, kann in diesen während der Amtsstunden beim Gemeindeamt eingesehen werden.

Folgende Stellungnahmen wurden eingebracht (liegen vollinhaltlich vor):

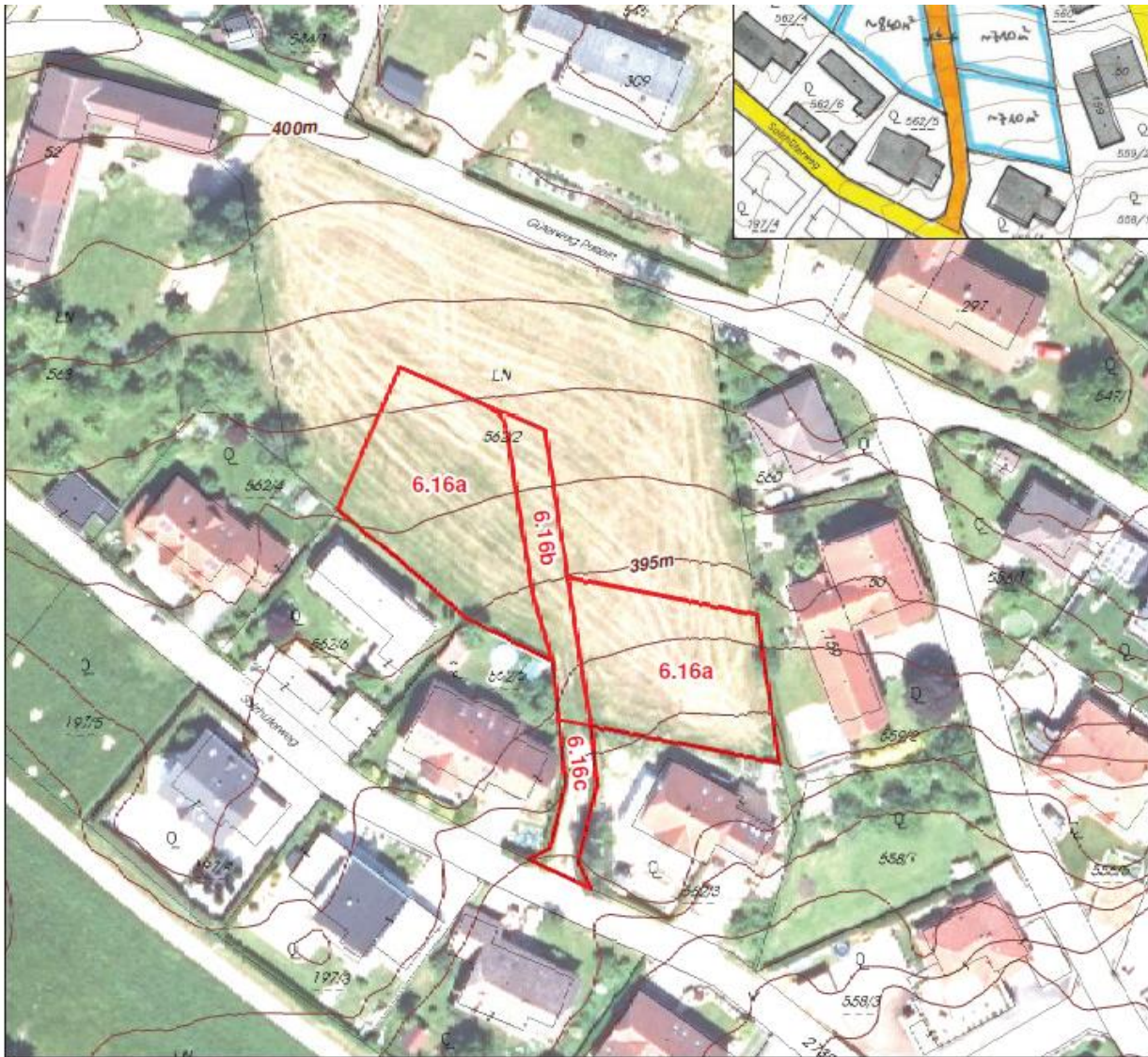
- 04.11.2024 - Marktgemeinde Neumarkt i.M. – keine Einwendungen
- 07.11.2024 – BBK Freistadt Perg – kein Einwand
- 11.11.2024 – Netz OÖ – kein Einwand
- 27.12.2024 – Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Raumordnung

In Berücksichtigung der Aussagen der ergänzend eingeholten fachlichen Stellungnahmen wird mitgeteilt, dass die ggst. Planung zur Kenntnis genommen werden kann.

Aus der Sicht der Örtlichen Raumordnung wird die Vorlage eines Baulandsicherungsvertrages, der die zeitnahe Bebauung der Umwidmungsfläche sicherstellen kann, im Genehmigungsverfahren vorausgesetzt.

Im Zuge des Verfahrens haben die Antragsteller den Wunsch geäußert, eine 2. Parzelle zu widmen, da die Aufschließungskosten für ein Grundstück sehr hoch sind.

Folgender Änderungsplan liegt nun vor:

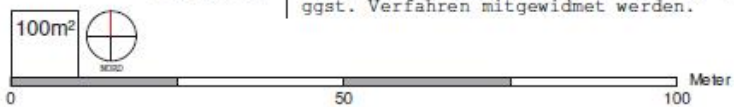


TEILFLÄCHENVERZEICHNIS

Nr.	Rechtsstand	Planung
6.16a	Grünland Land- und Forstwirtschaft	Bauland Dorfgebiet
6.16b	Grünland Land- und Forstwirtschaft	Verkehrsfläche Fließender Verkehr
6.16c	Bauland Dorfgebiet	Verkehrsfläche Fließender Verkehr

ÄNDERUNGSVERZEICHNIS

DATUM	ÄNDERUNG
19.03.2025	Vergrößerung des Planungsraumes: die östlich untere Parzelle soll im Zuge des ggst. Verfahren mitgewidmet werden.



Den Betroffenen wurde daher nochmals Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme wie folgt gegeben:

Betrifft:

Flächenwidmungsplan Nr. 6 – Änderung Nr. 16
(Salzhüterweg)

Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme

Unterweisersdorf, am 22.04.2025

Bearbeiter: Hr. Matzinger
Durchwahl: 15

Az: 031/2-6/16

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Verständigung vom 28.10.2024 wurden Sie über die geplante Flächenwidmungsplan-Änderung informiert und Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme eingeladen.

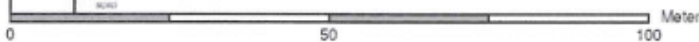
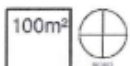
Im Zuge des Verfahrens wurde der Antrag wie folgt erweitert:

TEILFLÄCHENVERZEICHNIS

Nr.	Rechtsstand	Planung
6.16a	Grünland Land- und Forstwirtschaft	Bauland Dorfgebiet
6.16b	Grünland Land- und Forstwirtschaft	Verkehrsfläche Fließender Verkehr
6.16c	Bauland Dorfgebiet	Verkehrsfläche Fließender Verkehr

ÄNDERUNGSVERZEICHNIS

DATUM	ÄNDERUNG
19.03.2025	Vergrößerung des Planungsraumes: die östlich untere Parzelle soll im Zuge des ggst. Verfahren mitgewidmet werden.



Es wird daher vor Beschlussfassung der Änderung durch den Gemeinderat nochmals Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben.

Die Änderung ist im beiliegenden Plan ersichtlich.

Die Stellungnahme wird bis längstens **09.05.2025** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Die Stellungnahme kann schriftlich oder während der Amtsstunden mündlich beim Gemeindeamt eingebracht werden.

Soweit der Planentwurf nicht angeschlossen ist, kann in diesen während der Amtsstunden beim Gemeindeamt eingesehen werden.

Stellungnahmen: keine

Baulandsicherungsvertrag (liegt vollinhaltlich vor):

Der Vertrag liegt vollinhaltlich vor und umfasst im Wesentlichen folgendes:

- Baupflicht innerhalb von 7 Jahren ab Rechtskraft Umwidmung
- Kaufpreis € 150,00/m² wird wertgesichert
- Vorkaufsrecht der Gemeinde nach Ablauf der 7 Jahre (wenn keine Bebauung erfolgt) für 2 Jahre
- Grundstücksgröße ca. 840 m² und 710 m²
- Aufschließungsbeitrag € 35,00/m²

Beratungsverlauf und Anträge:

Obfrau DI(FH) Oitzl berichtet im Sinne des Sachverhalts und **stellt den Antrag lt. Beschlussvorschlag.**

Anschließend wird noch über den Baulandsicherungsvertrag diskutiert und der Ausschuss soll für zukünftige Verträge eine einheitliche Linie ausarbeiten – besonders im Hinblick auf die Bereitstellung von „leistbaren“ Baugründen.

Weiters soll die Vertragsvorlage fachlich begutachtet werden.

Beschlussvorschlag des Ausschusses für Bau-, Straßenbau-, Wasserleitungsbauangelegenheiten sowie der örtlichen Raumplanung einstimmiger Antrag lt. Sitzung vom 12.05.2025):

- Genehmigung Umwidmung und Baulandsicherungsvertrag

Beschluss:

Die Umwidmung und der Baulandsicherungsvertrag werden lt. Sachverhalt genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Mit Handzeichen: einstimmig

Zu 5. Flächenwidmungsplan Nr. 6 - Änderung "Alte Bahn/Reitern" (Reitern-Süd)

Sachverhalt:

Der Grundeigentümer Plank Martin hat Interesse, im Bereich Reitern/Alte Bahn einen Umwidmungsantrag zu stellen.

Der Ortsplaner hat daher über den gesamten betroffenen Bereich eine Entwicklungsstudie erstellt, die Grundlage für die Erschließung dieses Bereiches sein soll.



Am 30.05.2022 fand eine gemeinsame Besprechung statt, wobei die Vorgangsweise wie folgt festgelegt wurde:

- Plan soll verfeinert werden, sodass die Brutto/Netto-Baufläche ersichtlich wird
- Anschließungskosten berechnen
- Planungsausschuss befasst sich damit und es soll ein Angebot an die Grundbesitzer ergehen
- Gespräche mit Grundbesitzer im September – bzgl. Baukonzept („ohne Grundgrenzen“)
- Projektbetreiber?

Verkehrskonzept:

Das Büro KSM hat ein Konzept als Diskussionsgrundlage erstellt.

Planungsausschuss 22.09.2022

- Verkehrskonzept erforderlich
- Projektverantwortlicher (ein Ansprechpartner) Voraussetzung – Zeller wird Gespräch mit Grundbesitzer führen
- Abklärung der weiteren Vorgangsweise (Gespräche mit Grundbesitzer)

Besprechung 08.02.2024

Anwesende:

Gemeinde Bgm., AL, Oitzl, Ortsplaner Mandl
Land OÖ Brandmayr, Holzer
JHP Hofer, Lukas, Zeller
Grundbesitzer Plank, Sarlay, Preslmayr, Stingeder

Ergebnis:

- Grundsätzlich sind alle Grundbesitzer für eine Umwidmung
- Masterplan über gesamte Fläche als Grundlage für das Umwidmungsverfahren notwendig
- Widmung in Etappen nach Bedarf
- Gemeinde wird Kosten für „Masterplan“ einholen – anschließend wird es wieder ein Gespräch hinsichtlich der Kostenumlegung und der weiteren Vorgangsweise geben.

Am 29.04.2024 fand eine Besprechung mit den Grundeigentümern statt – dabei wurde festgelegt, dass als 1. Schritt eine „verkehrsplanerische Begleitung“ (Angebot Fa. Komobile mit € 15.000) durchgeführt wird.

Sollte diese Analyse positiv ausfallen, ist die nächste Phase die Erstellung eines Bebauungskonzeptes erforderlich – dafür liegt ein Angebot von Mandl/Hartl – Raumkonzeption mit € 30.000,00 vor.

Kostenübernahme:

- Gemeinde € 5.000,00 bei Verkehrskonzept – Rest (€ 9.800,00) ist von den Grundeigentümern zu tragen.
- Die Kosten für das Bebauungskonzept sind zur Gänze von den Grundeigentümern zu übernehmen.

Die entsprechende Vereinbarung muss von den Grundeigentümern angenommen werden.

Vorstellung Verkehrskonzept:

Am 21.11.2024 wurde das Verkehrskonzept vorgestellt.

Anträge auf Umwidmung:

- 31.01.2024 – JHP (Grundstück 159/1 – Sarlay)
- 10.02.2025 – Arch. Lanscron (Grundstück 190/1 – Plank)

Weitere Vorgangsweise:

- Generelle Entscheidung über die Umwidmungsanträge (ja/nein, Größe, Etappen usw.)
- Baulandsicherungsverträge – Klärung mit Antragsteller
- Bebauungskonzept
-

Bauausschuss 12.05.2025:

Obfrau DI(FH) Oitzl berichtet im Sinne des Sachverhalts und schlägt vor, dass vor Einleitung des Verfahrens eine Vereinbarung mit den Grundeigentümern über den Ablauf und Umfang getroffen werden muss. Diese Vorgangsweise wird einhellig befürwortet. Es soll daher in Rücksprache mit dem Ortsplaner ein Anwalt kontaktiert werden, der dies erledigen könnte.

- *Termin mit Mag. Schöffl (Notariat Freistadt: 18.06.2025 um 08 Uhr, Gemeindeamt*

Bgm. DI Matzinger berichtet, dass Plank einer Gehwegerrichtung (Madlmayr-Salzhüterweg) zustimmt, wenn eine Verfahrenseinleitung erfolgt.

Beratungsverlauf und Anträge:

Obfrau DI(FH) Oitzl berichtet im Sinne des Sachverhalts und bringt den aktuellen Stand zur Kenntnis. **Bgm. DI Matzinger** meint, dass noch vor Einleitung des Verfahrens einige Punkte geklärt werden müssen.

Zu 6. Umweltbericht 2024

Sachverhalt:

Auf Grund eines Erlasses des Amtes der O.ö. Landesregierung sollte der Umweltausschuss jährlich einen Tätigkeitsbericht dem Gemeinderat vorlegen.

Der Bericht für das Jahr 2024 vom 30.04.2025 liegt nunmehr wie folgt vor:

1. Allgemeines

Der Ausschuss für örtliche Umwelt- und Klimabündnisfragen hat im Jahr 2024

6 Sitzungen mit 23 Tagesordnungspunkten

abgehalten.

Wesentlicher Inhalt der Beratungen im Ausschuss im abgelaufenen Jahr war die Problematik im Altstoffsammelzentrum mit der Änderung der Öffnungszeiten.

2. Tätigkeitsbericht

Der nachstehende Bericht soll einen Großteil bzw. die wichtigsten Punkte aufzeigen, die der Ausschuss behandelt oder in die Wege geleitet hat.

a) Abwasserbeseitigung

- Kanal/Wasser/Straßenbau – Auftragsvergabe Erweiterungen 2024
- Kläranlage – Erneuerung Belüftung im BB 1
- Kanal – Erstellung eines Zustandsberichts der Zone A - Auftrag

b) Klimabündnis/Energie

- Errichtung Photovoltaikanlagen
- Beitritt zur regionalen Betreiber-genossenschaft für ÖKO-Stromanlagen iG
- Gründung Energiegemeinschaft, Info über Möglichkeiten
- Blackoutvorsorge – Notstromversorgung
- Bericht Energiegemeinschaft PrWaHa

c) Gesundheit

- Gesunde Gemeinde – Bericht und zukünftige Änderungen

d) Abfall

- Tag der Abfallwirtschaft
- Altstoffsammelzentrum – Transport Grünschnitt
- Altstoffsammelzentrum – weitere Vorgangsweise/Kosten
- Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten, Personal

Beratungsverlauf und Anträge:

Obmann Bgm. DI Matzinger bringt den **Bericht zur Kenntnis**.

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Handzeichen: einstimmig

Zu 7. Allfälliges

DI(FH) Oitzl:

- Öffentliches WC im Ärztezentrum wird ab Juni in Betrieb genommen. Öffnungszeiten von 06-23 Uhr.
- Kurzparkzone Parkplatz-Zentrum soll verordnet werden.
- Reitern-Verkehrsmaßnahmen – im Nachtragsvoranschlag sollen weitere Mittel bereitgestellt werden.

Bgm. DI Matzinger:

- Termin Eröffnung Ärztezentrum: 11.06.2025 um 16 Uhr – Details sind noch nicht bekannt.

AL Matzinger:

- Kurze Erläuterung zu „Session-Net“

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 20.03.2025 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Matzinger Johannes e.h.

Matzinger Christian e.h.

<i>Genehmigung Verhandlungsschrift</i>

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung am 03.07.2025 keine Einwendung erhoben bzw. die Verhandlungsschrift ohne Änderung genehmigt wurde.

~~Folgende Änderungen wurden genehmigt:~~

~~Siehe Verhandlungsschrift vom _____ und diesem Protokoll beigefügten Berichtigungsvermerk.~~

Im Sinne des § 54 Abs. 5 Oö. Gemeindeordnung wird vom Vorsitzenden und von den unterzeichneten Mitgliedern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift bestätigt.

Unterweikersdorf, am 03.07.2025

Der Vorsitzende:

Matzinger Johannes

Gemeinderat (SPÖ):

Gemeinderat (ÖVP):

Gemeinderat (BUNT):

Oitzl Renate e.h.

Krieger Markus e.h.

Barnreiter Karl e.h.

Gemeindeamt Unterweikersdorf

4213, Bezirk Freistadt, O.ö.

Zl.: 004-1-GR/002/2025

Öffentliche Fragestunde

der 2. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterweikersdorf

am **Donnerstag, den 22.05.2025** im **Gemeindeamt - Sitzungssaal**

Bürgermeister DI Matzinger eröffnet um 19,15 Uhr die Fragestunde.

Anwesende Personen:

Folgende Anfragen bzw. Fragen werden gestellt:

Lamplmair Manfred (BIR)

Verkehrszählung ergibt, dass 65% Durchzugsverkehr Tatsache ist und die „Berliner Kissen“ eine sehr positive Auswirkung haben und stellt die Frage, ob und wann die weiteren Maßnahmen geplant sind.

Weiters stellt er die Frage nach dem aktuellen Stand hinsichtlich 3,5to-Beschränkung.

Bgm. DI Matzinger verweist auf die Ausführungen „Berichte, Informationen und Stellungnahmen des Bürgermeisters und dass es betreffend der 3,5to-Beschränkung noch keine Rückmeldung gibt.

Ende: 19:30 Uhr